



Betreff – Wie geht es weiter?

Liebe Eltern,

die derzeitige sehr unklare Situation, welche durch die neue Schulmail und den Verweis auf eine (mögliche) endgültige Klärung am 06.05.2020 ebenfalls nicht konkreter wird, bringt uns alle momentan an unsere Grenzen. Sie werden im Unklaren gelassen und können nicht längerfristig ihren beruflichen Einsatz planen, wir müssen fast täglich neuen Weisungen folgen und bestehende Planungen überarbeiten. Sicherlich drängen sich Ihnen viele ungeklärte Fragen auf, zu deren Klärung wir hoffentlich mit diesem Schreiben etwas Licht ins Dunkel bringen können. Es sei Ihnen versichert, dass wir derzeit, genauso wie Sie, mit dieser Situation sehr unzufrieden sind, jedoch trotz immensen Arbeitseinsatzes ohnmächtig, wie fast alle Schulen des Landes, davor stehen. In der letzten Woche erhielten Sie nur vage Aussagen dazu, wie es weiter gehen wird (mehr Informationen hatten wir auch nicht) und keine konkreten Umsetzungsvorschläge. Dieses bedachte und weniger voreilige Vorgehen von uns war auch gut so, denn es hätte Sie unserer Meinung nach nur verunsichert bzw. irritiert, da wir nach heutigem Stand die Hälfte davon wieder hätten zurücknehmen müssen. So können wir heute sagen, dass u.st. Erläuterungen hoffentlich bestehen bleiben – möglichst auch über den 06.05.2020 Bestand hinaus.

Aktuell von heute (MSB)

https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/Coronavirus_NotbetreuungFAQ/index.html

Die beweglichen Ferientage nach den Feiertagen (Christi Himmelfahrt und Fronleichnam) sind wieder als solche zu verstehen, d.h. an diesen Tagen findet keine Notbetreuung und kein Präsenzunterricht statt. Pfingstdienstag ist ebenfalls ein Ferientag!

Dieser Brief wird nun in Form eine Frage – Antwort – Auflistung nun weiter verfasst.

1. Wann beginnt die Schule wieder?

- Für die Klassen 4 am Donnerstag, den 07.05.2020 und Freitag, den 08.05.2020
- Danach ist es vorgesehen (wir warten den 06.05.2020 ab), dass ab den 11.05.2020 alle Schulstufen in einem rollierendem System Präsenzunterricht erhalten. Es muss tageweise gewechselt werden und nur eine Schulstufe darf pro Tag zur Schule kommen.
- Eine vorläufige Planung ohne Gewähr folgend:



Einteilung der Jahrgangsstufen bei „rollierendem“ System ab dem 11.05.2020 unter Berücksichtigung der beweglichen Ferientage:

Do 07.05.	Fr 08.05.	Mo 11.05.	Di 12.05.	Mi 13.05.	Do 14.05.	Fr 15.05.	Mo 18.05.	Di 19.05.	Mi 20.05.	Mo 25.05.	Di 26.05.	Mi 27.05.	Do 28.05.	Fr 29.05.
4	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1

Mi 03.06.	Do 04.06.	Fr 05.06.	Mo 08.06.	Di 09.06.	Mi 10.06.	Mo 15.06.	Di 16.06.	Mi 17.06.	Do 18.06.	Fr 19.06.	Mo 22.06.	Di 23.06.	Mi 24.06.	Do 25.06.	Fr 26.06.
2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1

2. Unterrichtsumfang

- Je nach personeller und räumlicher Ressource sollen die Kinder mind. zwei Stunden pro Präsenztage unterrichtet werden. Bei uns: Derzeit haben wir einen Präsenzunterrichtstag pro Stufe von vier Unterrichtsstunden vorgesehen. Unterrichtsbeginn: 08 Uhr (Einlass ab 07.45 Uhr) – Unterrichtsende: ca. 12 Uhr
- Die Kinder erhalten Unterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht – Englisch ist auf Grund einer zu starken Durchmischung nicht möglich.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind alle erforderlichen Unterrichtsmaterialien dafür mit in die Schule.
- Es darf kein Gruppenunterricht oder eine Partnerarbeit stattfinden.

3. Ablauf

- Die Kinder der Klassen 4 erhalten von ihrer Klassenlehrerin den Namen der Lehrer*in, ihre Klassenbezeichnung (bspw. 4a/1, 4a/2, usw.) und die Raumnummer vor dem 07.05.2020 per Mail. Die weiteren Stufen erhalten dieses, wenn wir am Mittwoch Klarheit des MSB über die Beschulung ab dem 11.05.2020 erhalten.
- Die Kinder der Stufe 4 kommen am 7.05.2020 ab 7:45 Uhr zu Schule und gehen direkt einzeln und mit entsprechendem Abstand in ihre zugewiesenen Klassenräume (Kontrolle durch Lehrkräfte). Der Unterricht endet um ca. 11.45 Uhr.
- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder nicht in Gruppen zur Schule kommen. Ab dem Schultor/Schuleingang achten wir auf das Einhalten der Abstände - Piktogramme.
- Die Kinder der unterschiedlichen Lerngruppen werden von der Klassenlehrkraft darüber informiert, durch welchen Eingang (Schulhof oder Parkplatz) sie morgens in die Schule kommen und diese darüber auch wieder verlassen.
- Eine Lehrkraft achtet auf dem Schulweg (Tor- Schulhof und oberer Eingang-Parkplatz) auf den richtigen Mindestabstand der Kinder und macht diese gegebenenfalls darauf aufmerksam.
- Die Klassenlehrer*innen haben darauf zu achten, dass die Kinder einzeln die Klassenräume betreten und weisen ihnen jeweils einen Arbeitsplatz zu, der in den kommenden Wochen immer derselbe sein wird.
- Jedes Kind wäscht sich zu Beginn des Unterrichts im Waschbecken der Klasse die Hände mit Seife.
- Zu Beginn des Unterrichts am ersten Schultage erfahren die Kinder die wichtigsten Neuerungen (Schilder, Abstandsregeln, etc.)
- Es erfolgt ein behutsamer Beginn, indem die Kinder über Ängste und Erfahrungen in den letzten Wochen berichten können.
- Die Toilettenbenutzung während des Unterrichts ist ausschließlich in der oberen Etage gestattet.
- Die Kinder der Notbetreuung benutzen die Seiteneingänge der Betreuungsräume 0.01, 0.04, 0.05 und 0.22 als Eingang in die Schule und können von dort aus in ihre Betreuungsräume gehen.
- Die Garderobe in den Fluren wird nicht genutzt, die Kinder nehmen ihre Jacken mit an ihren Platz in den Klassen, Schuhe werden nicht gewechselt.



- Die Nutzung des Flures für eventuelle Arbeitsmöglichkeiten ist nicht möglich.
- Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Kinder nach Schulschluss einzeln aus den Klassen gehen und die entsprechenden Ausgänge benutzen.
- Buskinder verlassen zuerst die Klassenräume, danach die Kinder, die selbstständig zu Fuß oder per Rad/Scooter nach Hause dürfen und zuletzt verlassen die Betreuungskinder die Klassenräume und gehen in die entsprechenden Betreuungsräume.

4. Pausen

- Die Pausen werden versetzt und in unterschiedlichen Bereichen des Geländes stattfinden. Bei schlechtem Wetter im zugewiesenen Klassenraum.
- Ein Mannschaftsspiel in den Pausen ist nicht zulässig.

5. Klassen-/Gruppeneinteilung

- Die Klassen werden in drei Gruppen ab ca. 9 Kinder unterteilt
- Die Einteilung übernimmt die Klassenlehrkraft. Es findet kein Wechsel statt.
- Unterrichtet werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Sachunterricht von immer der gleichen Lehrkraft!
- Die Gruppengröße müssen wir aus Brandschutzgründen (dieser hat laut Weisung Vorrang) so klein halten.

6. Bus

- Es wird ein Schulbus fahren: Hinfahrt – 1. Bustour ab Wickenburg um 07.34 Uhr
Rückfahrt – 12.05 Uhr ab GS Haarzopf
- Im Bus besteht eine Mund- und Nasenschutzpflicht

7. Notbetreuung

- Die bestehenden Notbetreuungsgruppen bleiben bestehen – auch in der Gruppengröße bis max. 5 Kinder
- Eine Erweiterung evtl. neuer Notgruppen ist vorgesehen – diese dürfen nunmehr so groß gestaltet werden, dass ein Mindestabstand von 1,5m jedoch gewährleistet ist. Eine Durchmischung ist untersagt.
- Darüber hinaus besteht das Recht auf eine Betreuung im Nachmittagsbereich an den Präsenztagen, wenn entsprechende Verträge von Ihnen abgeschlossen sind. Eine Notbetreuung wird aber ebenfalls an den Präsenztagen angeboten. Eine Abfrage zur OGS – Betreuung erfolgt, wie zuvor bei den Klassen 4.
- Derzeit ist laut Schulträger kein Mensabetrieb erlaubt.
- Bitte geben Sie Ihren Kindern ein Frühstück, gegebenenfalls ein Lunchpaket und ausreichend Wasser oder Tee mit.

8. Hygiene – Regeln und Sicherheitsmaßnahmen

- Es existieren Hygienepläne im Klassenraum/Lehrerzimmer/Toiletten, die täglich ausgefüllt und im Sekretariat archiviert werden.
- Einteilungs- und Anwesenheitslisten lassen uns ganz genau nachvollziehen, welche Kinder sich zu welcher Zeit, in welchen Räumen aufgehalten haben und von welchen Mitarbeitenden sie betreut wurden.
- Auf den Großraumtoiletten dürfen sich max. 2 Kinder gleichzeitig aufhalten.
- Jedes Kind wäscht sich zu Beginn des Unterrichts, vor Speisenaufnahme und nach Pausen im Waschbecken der Klasse die Hände mit Seife.



- Materialien werden regelmäßig gereinigt/desinfiziert
- Es besteht keine Pflicht zu einem Tragen eines Mund- und Nasenschutzes. Im Interesse Ihres Kindes empfehlen wir jedoch das Tragen eines solchen Schutzes bis zum Klassenraumplatz und zurück sowie in den Pausen.
- Die Lehrer*innen werden entweder Masken oder Visiere im Unterrichtsraum tragen.
- Flächendesinfektion und Handdesinfektion sowie Seife und Einmalhandtücher sind für alle Räume ausreichend vorhanden.
- Die Abstandregeln werden kommuniziert und auf deren Einhaltung wird Acht gegeben – Piktogramme und Fußbodenmarkierungen.
- Diverse Piktogramme (Abstände/Mindestanzahl, usw.) sind gut sichtbar im Schulgebäude angebracht.
- Es dürfen nach wie vor nur absolut gesunde Kinder in die Schule kommen. Dieses gilt für die Notbetreuung als auch für die Kinder, die am Präsenzunterricht teilnehmen. Bei kleinsten Verdachtsfällen müssen wir die Kinder umgehend isolieren und abholen lassen.

9. Sonstiges

- Die Lehrkräfte werden in der nächsten Zeit z.T. per Videochat weiter Kontakt zu den Kindern halten. Dieses wird kein Video-Unterricht/digitaler Unterricht im eigentlichen Sinne sein, sondern lediglich eine Kontaktaufnahme bzw. eine Frage-/ Erzählrunde mit einer Kleingruppe.
- Ein wertschätzendes Nachsehen von einigen erledigten Aufgaben Ihres Kindes wird ebenfalls durch die Klassenlehrkraft erfolgen. Dieses ist keine Bewertung bzw. Beurteilung Ihres Kindes. Das ist im Homeschooling laut MSB nicht erlaubt.
- Lernzielkontrollen sind zur Zeit nicht vorgesehen und auch nicht gestattet
- In der nächsten Zeit werden sich Präsenzunterricht und Homeschooling abwechseln.
- Ein kindgerechter Brief von uns wird Sie im Laufe des morgigen Tages erreichen.
- <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/300-Coronavirus/index.html>

Mir ist bewusst, dass viele der o.g. Maßnahmen sehr direktiv klingen und wenn Sie mich schon gut kennen wissen Sie, dass Elternbriefe solcher Art eigentlich nicht meinem Stil entsprechen. Letztlich ist dieses Vorgehen und Beschreiben der Maßnahmen aber zum Schutz Ihrer Kinder unter strenger Einhaltung unserer Vorgaben durch die Schulaufsicht und den Schulträger zu verstehen. Ich bedanke mich für Ihr Verständnis und hoffe, dass wir nicht morgen schon wieder Änderungen und Korrekturen vornehmen müssen, weil uns andere Informationen durch das MSB erreichen. Ich wünsche Ihnen viel Gesundheit und weiterhin gutes Durchhalten.

Mit herzlichen Grüßen


Stefan Weiffenbach
Schulleitung